

## UNSER TOURENTIPP

## Über das Venediger-Gletscherdach

Wenn sich zwei Südsteirerinnen als Geburtstagsgeschenk den Großvenediger erwählen, dann ist dessen Gipfel ein fixes Ziel – trotz Föhnsturms, der das Seil peitscht. Auch Nebel war kein Hindernis für dieselbe Seilschaft, weil von Sieghart „Sigi“ Hatzler, dem insgeheimen „Venedigerkönig von Prägraten“, exakt zum höchsten Punkt geführt. Das Venediger-Gletscherdach ist kein Spaziergelände; Spalten, Wind und Wetter bestimmen nachhaltig jede hochalpine Szene.

- Stützpunkt: Johannishütte
- Großvenediger: Anstieg 5–6 Std.

**Informationen:**

Tel. 0699-10 69 65 44, Bergführerbüro  
Tel. (0 48 77) 51 50, Johannishütte  
Orientierung: AV-Karte Nr. 36, „Großvenediger“, mit Schirouten. E-Mail: venediger-bergfuehrer@aon.at – www.osttirol.com; www.islitzer.at; www.johannis-huette.at; www.venediger-bergfuehrer.at

Von der Johannishütte gipfelwärts ▲▲

Der Hüttenzustieg leitet eng durch das Dorfertal. Man steigt entweder frühzeitig oder abends auf; Gehzeit ca. zweieinhalb Stunden. Die

von Leonhard Unterwurzacher fein geführte Johannishütte ist ein idealer Stützpunkt: Von hier aus sind die zum Venediger-Gletscherdach zählenden Gipfel – Großvenediger, Hohes Aderl, Rainerhorn, Schwarze Wand, Hoher Zaun, Kristallwand – gut erreichbar wie untereinander verbindbar. Ebenso leiten Schirouten in Richtung Weißspitze, Happ und Großer Geiger. Mit den „Venediger-Bergführern“ verlaufen die Touren jeweils so sicher wie gleichermaßen unterhaltsam.

GÜNTER UND LUISE AUFERBAUER

## VENEDIGER-GLETSCHERDACH

